

Digitalisierung, Kanon und Kompetenzen – Was kann und was soll die Schule der Zukunft leisten?

u.a. mit **Thomas Kerstan**, Die ZEIT, und **Birgit Hesse**,
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV

Montag, 18. März 2019
17.00 – 19.00 Uhr
Schwerin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro MV

Digitalisierung, Kanon und Kompetenzen – Was kann und was soll die Schule der Zukunft leisten?

Die Schule, die Art des Lernens und die Ansprüche an die schulische Ausbildung sind im Wandel. Das liegt auch, aber nicht nur an der vielbeschworenen Digitalisierung, die ja nun zuallererst in der Schule Einzug halten soll. Der Streit bei der Schule der Zukunft geht darüber hinaus.

Einige vertreten die Idee eines Kanons und sind sich sicher, dass unsere Kinder einen gemeinsamen Grundstock der Allgemeinbildung und weniger Wildwuchs brauchen. Andere zählen auf allgemeine Problemlösungsfähigkeiten: Im Unterricht sollen Kompetenzen entwickelt werden. Angeblich sinken aber seit dieser Orientierung an Kompetenzen das Niveau und die Berufs- und Studierfähigkeit junger Menschen. Sollte es also doch eine Verständigung über Inhalte oder doch viel eher auf soziale Kompetenzen als Ziel der schulischen Ausbildung geben?

Bei allen Veränderungen der letzten Jahre – die Schule der Zukunft braucht eine Zieldefinition: Was kann und was soll die Schule der Zukunft leisten?

17.00 Uhr	Begrüßung Dr. Rico Badenschier Oberbürgermeister Schwerin
17.10 Uhr	Einführung Thomas Kerstan Journalist und bildungspolitischer Korrespondent bei „Die Zeit“
17.30 Uhr	Podiumsdiskussion Birgit Hesse Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV Thomas Kerstan Kay Czerwinski Landeselternrat MV Cordula Scheibel Schulleiterin Fridericianum Schwerin
18.45 Uhr	Zusammenfassung Annika Kuchmetzki ehem. Schülerin Fridericianum
19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation:	Michaela Skott , Journalistin

Montag, 18. März 2019
17-19 Uhr
Gymnasium Fridericianum Schwerin
(Aula)
Goethestraße 74
19053 Schwerin

Um Anmeldung wird gebeten.
Die Veranstaltung ist öffentlich
und kostenfrei.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-
Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385/ 512596
Fax: 0385/ 512595
E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.com/fes.mv
www.instagram.com/fesmv

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
wenden Sie sich bitte an das Landesbüro.